

Programmier-Schnittstelle VT100PK1

Achtung: ausschließlich verwendbar für Türstationen der Generation 1: VT100TA1-1 bis TA1-3 und VT100TV1-1 bis TV1-3

Anleitung

1. Einleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Beachten Sie immer alle Hinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, fragen Sie einen Fachmann oder informieren Sie sich im Internet unter www.indexa.de. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Programmier-Schnittstelle VT100PK1 dient zur Programmierung einer Türsprechstelle VT100TA1-1 bis TA1-3 und VT100TV1-1 bis TV1-3.

Durch Anschluss an eine Türsprechstelle und an einen PC können die zum Türöffnen benötigten RFID-Transponder verwaltet werden und Einstellungen am Türöffner, der an der Türsprechstelle angeschlossen ist, vorgenommen werden. Dazu muss zuerst die mitgelieferte Software (auf der mitgelieferten CD) am PC installiert werden.

Jede andere Verwendung oder Veränderung der Geräte gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind weitergehende Ansprüche, insbesondere in Hinsicht auf entstandene Personen- oder Sachschäden durch die Benutzung oder durch keine oder durch fehlerhafte Funktion des Gerätes ausgeschlossen.

3. Wichtige Hinweise

⚠ Um Beschädigungen an der Programmier-Schnittstelle zu vermeiden, halten Sie beim Trennen und Anlegen der Spannung unbedingt die in der Anleitung angegebene Reihenfolge ein.

Grundsätzlich ist zu beachten:

- Installieren Sie als erstes den Treiber und die Software.
- Schalten Sie die danach die Anlage spannungslos, verbinden Sie erst danach die Schnittstelle mit dem PC.

- Um neue RFID-Transponder einlernen zu können:
 - muss die Spannung wieder angelegt werden: Dies darf jedoch erst gemacht werden, wenn die Statusanzeige [12] auf dem Eingabefenster grün ist.
 - Sobald die Transponder-Verwaltung beendet ist, trennen Sie die Spannung wieder.
- Nach Beendigung der Programmierung mit der Schnittstelle trennen Sie die Programmier-Schnittstelle von der Türsprechstelle, danach können Sie die Anlage wieder mit der Spannung verbinden.

4. Installation der Software

- Installieren Sie den Treiber von der CD am PC:
 - für Windows XP/Vista/7 32-bit verwenden Sie : VT100treiber (x86).v2.12.10.exe
 - für Windows XP/Vista/7 64-bit verwenden Sie : VT100treiber (x64).v2.12.10.exe
- Befolgen Sie die Installationsroutine, und beenden Sie die Installation mit END.

Die Treiber sind Eigentum von Future Technology Devices Ltd. (FTDI). Die Lizenz ist einsehbar bei www.ftdichip.com.

- Kopieren Sie das Softwareprogramm VT100S/W.v1.0 von der CD auf den PC.

5. Programmierung starten (Anschluss der VT100PK1 und Starten der Software)

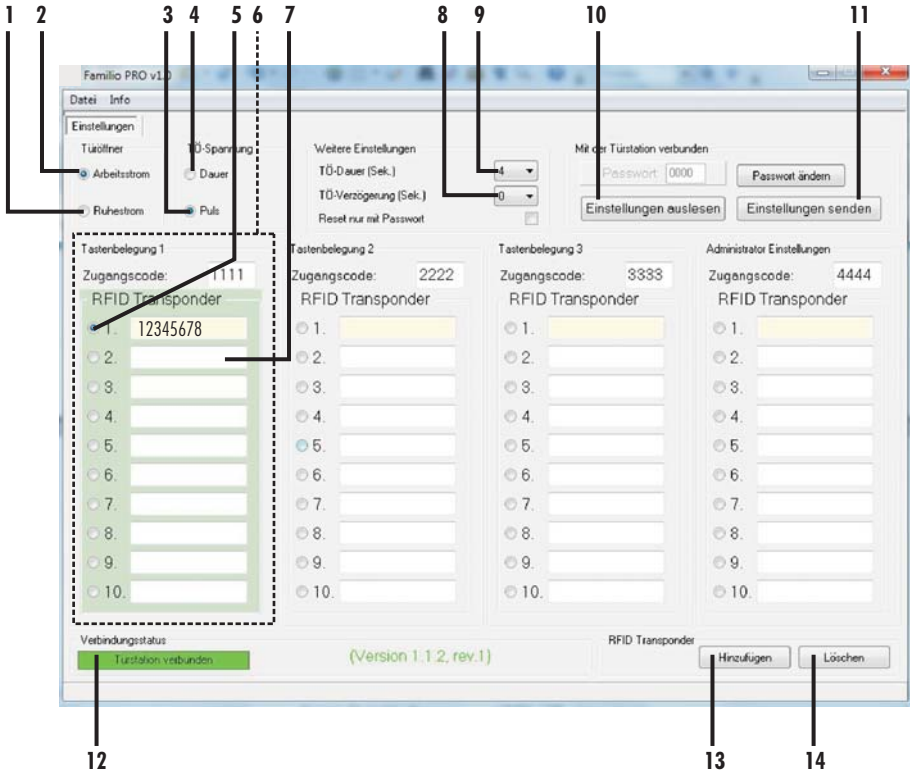
- ⚠ Schalten Sie die Stromzufuhr zur Türsprechstelle aus!
- Starten Sie das Softwareprogramm am PC.
- Je nach Sicherheitseinstellung Ihres PCs kann eine Warnung erscheinen, dass das Programm als unsicher eingestuft wird. Klicken Sie ggf. auf „Ausführen“. Es erscheint das unten abgebildete Eingabefenster am Bildschirm mit einer roten Anzeige zum Verbindungsstatus [12] (“Keine Schnittstelle angeschlossen”).
- Verbinden Sie das Schnittstellenkabel mit dem PC. Sobald die Schnittstelle verbunden und erkannt ist, wird die Statusanzeige gelb mit der Aufschrift “Schnittstelle verbunden”.
- Verbinden Sie das Schnittstellenkabel mit der Türsprechstelle. Sobald die Türsprechstelle verbunden und erkannt ist, wird die Statusanzeige grün mit der Aufschrift “Türstation verbunden”.

Nun können Sie Einstellungen ändern bzw. RFID-Transponder verwalten.

Eingabefenster

- 1 Türöffner als Öffner (Ruhestrom)
- 2 Türöffner als Schließer (Arbeitsstrom)
- 3 Türöffner Ausgangsspannung: pulsierender Gleichstrom (Puls)
- 4 Türöffner Ausgangsspannung: Gleichstrom (Dauer)
- 5 Markierter Master-RFID-Transponder der Ruftaste 1 (im Belegungsfeld wird die Seriennummer angezeigt)
- 6 Belegungsfeld für die Ruftaste 1 (mit allen 10 möglichen freien Feldern für RFID-Transponder)
- 7 Transponderfeld: RFID-Transponder der Ruftaste 1
- 8 Türöffner-Verzögerungszeit (zwischen 0 bis 25 Sekunden wählbar; Werkseinstellung 0= keine Verzögerung)

- 9 Türöffnerdauer (zwischen 0 bis 15 Sekunden wählbar; Werkseinstellung 4 Sekunden)
- 10 "Einstellungen auslesen" zum Anzeigen der Einstellungen und der vorhandenen RFID-Transponder
- 11 "Einstellungen senden" zum Speichern der auf dem Bildschirm angezeigten RFID-Transponder und der Einstellungen
- 12 Statusanzeige der Verbindung
- 13 "Hinzufügen" muss gedrückt werden nach Auswahl des gewünschten Transponder-Feldes, damit der Transponder eingelesen werden kann
- 14 "Löschen" zum Löschen des ausgewählten Transponders



6. Einstellungen und Transponder-Belegung auslesen

- Drücken Sie auf "Einstellungen auslesen" [10], um die aktuelle Transponder-Belegung und die Einstellungen der Türsprechstelle anzeigen zu lassen.

7. Einstellungen programmieren

7.1 Einstellungen ändern

Türöffner-Anschluss

Die Software ist werkseitig so eingestellt, dass ein **Arbeitsstrom-Türöffner** (Einstellung "Arbeitsstrom") an der Türsprechstelle angeschlossen werden kann. Bei den Modellen VT100TA1-1 bis VT100TA1-3 sowie VT100TV1-1 bis VT100TV1-3 darf dabei der Jumper der Türsprechstelle nicht geschlossen sein (Werkseinstellung: Jumper offen), damit die Türsprechstelle nicht beschädigt wird, wenn der Türöffner Schaden nimmt.

Um einen **Ruhestrom-Türöffner** an der Türsprechstelle anschließen zu können:

- Schließen Sie bei den Modellen VT100TA1-1 bis VT100TA1-3 sowie VT100TV1-1 bis VT100TV1-3 zuerst den Jumper (die Steckbrücke) an der Türsprechstelle.
Wichtiger Hinweis: Ist der Jumper nach der Auswahl von "Ruhestrom" noch offen, geht die Türsprechstelle sofort kaputt.

Bei anderen Modellen entfällt dieser Schritt.

- Wählen Sie in der Software "Ruhestrom" aus.

Um einen **Arbeitsstrom-Türöffner** an der Türsprechstelle anschließen zu können:

- Öffnen Sie bei den Modellen VT100TA1-1 bis VT100TA1-3 sowie VT100TV1-1 bis VT100TV1-3 zuerst den Jumper (die Steckbrücke) an der Türsprechstelle.

Wichtiger Hinweis: Ist der Jumper nach der Auswahl von "Arbeitsstrom" noch geschlossen, und der Türöffner geht kaputt, geht auch die Türsprechstelle kaputt.

- Wählen Sie in der Software "Arbeitsstrom" aus.

Werkseinstellung: Arbeitsstrom, Jumper offen

Türöffner-Ausgangsspannung

- Wählen Sie für die Türöffner-Ausgangsspannung entweder "Dauer" [4] für Gleichstrom oder "Puls" [3] für pulsierende Gleichspannung aus.

Werkseinstellung: Puls

Türöffner-Dauer

- Wählen Sie die Türöffner-Dauer [9] zwischen 0 bis 15 Sekunden aus.

Werkseinstellung: 4 Sekunden

Türöffner-Verzögerung

- Wählen Sie die Türöffner-Verzögerung [8] zwischen 0 bis 25 Sekunden aus, wobei 0 Sekunden "keine Verzögerung" bedeutet.

Werkseinstellung: keine Verzögerung (0 Sekunden)

7.2 Einstellungen speichern

- Drücken Sie auf "Einstellungen senden" [11], damit die Einstellungs-Änderungen in der Türsprechstelle gespeichert werden.

8. RFID-Transponder programmieren

8.1 Übersicht

Es können maximal 40 RFID-Transponder in die Transponderfelder [7] eingelernt werden.

Pro Belegungsfeld [6] können jeweils maximal 10 RFID-Transponder zugeordnet werden:

- Belegungsfeld "Tasterbelegung 1": Ruftaste 1
- Belegungsfeld "Tasterbelegung 2": Ruftaste 2
- Belegungsfeld "Tasterbelegung 3": Ruftaste 3

- Belegungsfeld "Administrator-Einstellungen": Die hier eingelernten Transponder sind keiner Ruftaste zugeordnet.

Das Eingabefeld "1." ist jeweils das Eingabefeld für den Master-Transponder der jeweiligen Ruftaste / des Belegungsfeldes (nur mit dem Master-Transponder können direkt an der Türsprechstelle weitere Transponder eingelernt werden).



Hinweise:

- Ohne die Programmier-Schnittstelle können direkt an der Türsprechstelle nur komplette Belegungsfelder gelöscht werden, jedoch auch nur die, für die an der Türsprechstelle eine Ruftaste vorhanden ist. Wurde z. B. ein Transponder mit der VT100PK1 als dritter Transponder der Ruftaste 3 eingelernt, die Türsprechstelle besitzt aber tatsächlich nur 2 Ruftasten, kann dieser Transponder ohne die Programmier-Schnittstelle nicht gelöscht werden.
- Ohne die Programmier-Schnittstelle können direkt an der Türsprechstelle nur RFID-Transponder für tatsächlich vorhandene Ruftasten eingelernt werden.
- Die richtige Zuordnung der Transponder ist besonders für die Benutzer der Türsprechstelle wichtig: Geht ein Transponder verloren, können die Benutzer dann alle Transponder nur ein Ruftaste löschen und die gewünschten neu einlernen.
- Achten Sie darauf, einen Transponder nicht doppelt einzulernen.

8.2 RFID-Transponder einlernen

Hinweis:

Achten Sie darauf, einen Transponder nicht doppelt in derselben Türsprechstelle einzulernen (Sie können jedoch einen Transponder in verschiedenen Türsprechstellen einlernen, z. B. für Hausmeister, Pflegedienst, Verwaltung, etc.)


- Kontrollieren Sie, dass die Statusanzeige [12] auf dem Eingabefenster grün ist.
-  Legen Sie die Spannung wieder an die Anlage an.
- Markieren Sie das gewünschte Transponderfeld [7] durch Anklicken des zugehörigen Kreises [5] (Punkt erscheint im Kreis).
- Drücken Sie "Hinzufügen" [13].
- Halten Sie den Transponder direkt vor das unterste Namensschild der Türsprechstelle. Sobald der Transponder erkannt wird, erscheint seine Nummer in dem Transponderfeld.
- Wiederholen Sie ggf. die letzten drei Punkte.
- Drücken Sie nach Einlernen aller Transponder auf "Einstellungen senden" [11], damit die neue Transponder-Belegung in der Türsprechstelle gespeichert wird.
-  Sobald Sie alle gewünschten RFID-Transponder eingelernt haben, trennen Sie die Spannung wieder von der Anlage.

8.3 RFID-Transponder einzeln löschen

Im Gegensatz zum Löschen direkt an der Türsprechstelle können mit Hilfe der Programmier-Schnittstelle einzelne RFID-Transponder wie folgt gelöscht werden:

- Markieren Sie das gewünschte Transponderfeld [7] durch Anklicken des zugehörigen Kreises [5] (Punkt erscheint im Kreis).
- Drücken Sie "Löschen" [14].
- Wiederholen Sie ggf. die ersten zwei Punkte.
- Drücken Sie nach Löschung aller gewünschten Transponder auf "Einstellungen senden" [11], damit die neue Transponder-Belegung in der Türsprechstelle gespeichert wird.

9. Programmierung beenden

- Schließen Sie das Softwareprogramm.
- Trennen Sie das Schnittstellenkabel von der Türsprechstelle.
- Trennen Sie das Schnittstellenkabel vom PC.
-  Jetzt können Sie die Anlage wieder mit der Spannung verbinden.

10. Entsorgung



Sie dürfen Verpackungsmaterial und Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.



Indexa GmbH
Paul-Böhlinger-Str. 3
74229 Oedheim
Deutschland
www.indexa.de
Änderungen vorbehalten
2019/01/15